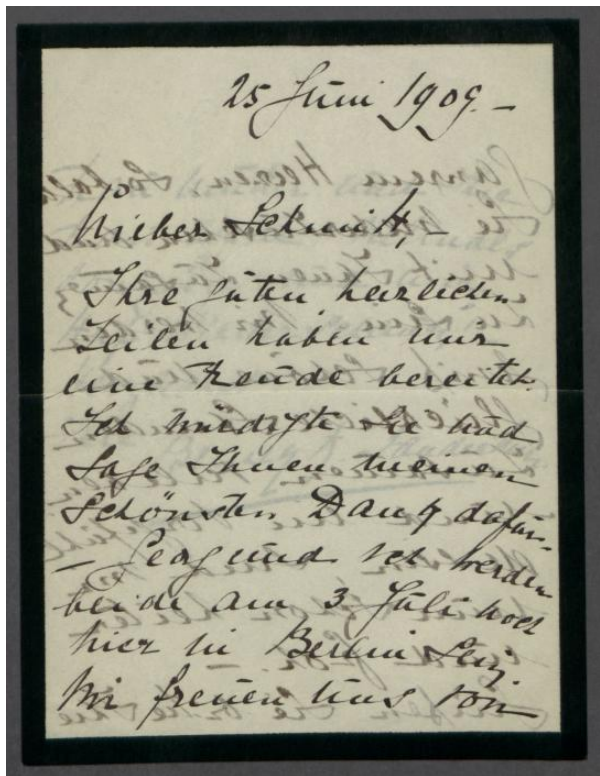


## Brief von Benjamine Kolbe an Hermann Schmitt



<b>Verfasser:</b>	<u>Georg Kolbe</u>
<b>Adressat:</b>	<u>Hermann Schmitt</u>
<b>Datierung:</b>	25.06.1909
<b>Umfang:</b>	1 Brief, 1 Blatt
<b>Provenienz:</b>	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
<b>Inventarnummer:</b>	GK.616.8_002.1
<b>Transkript:</b>	vorhanden
<b>GND:</b>	<u>Georg Kolbe</u> , <u>Hermann Schmitt</u>
<b>Rechte:</b>	<u>Rechte vorbehalten - Freier Zugang</u>

Das umfangreiche Konvolut von Briefen Georg Kolbes an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt enthält auch einige Briefe von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

### Transkription

25. Juni 1909. –

Lieber Schmitt, –

Ihre guten, herzlichen  
Zeilen haben mir  
eine Freude bereitet.  
Ich würdigte sie und  
sage Ihnen meinen  
schönsten Dank dafür.

Georg und ich werden  
beide am 3 Juli noch  
hier in Berlin sein.  
Wir freuen uns von

Seite 2

ganzem Herzen, so bald  
Sie wiederzusehen und  
mit Ihnen zusammen  
zu sein. Wir werden  
gewiß schöne und  
glückliche Stunden  
zusammen erleben  
und, ein Vorgefühl  
dessen, sind wir

**G K**

**M**

nun schon heiter  
und froh. –

Grüßen Sie bitte Ihre

Seite 3

Frau Mutter und Ihre  
Frau beide vielmals  
von Georg und mir.

Auf Wiederschauen! –

Herzlichst

Ihre Benny K.-Van der Meer.